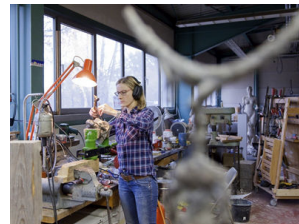


Bildhauer/in

Berufstyp	Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Schulische Ausbildung an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen (intern geregelt)
Ausbildungsdauer	Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit)
Lernorte	Bildungseinrichtung und ggf. Praktikumsbetrieb



■ Was macht man in diesem Beruf?

Bildhauer/innen schaffen und gestalten plastische Kunstwerke. Sie nehmen Aufträge zur Realisierung eines bestimmten Themas entgegen oder entwickeln eigene künstlerische Ideen und setzen diese mit unterschiedlichen Materialien wie Ton, Holz, Stein, Keramik und Metall um. Zunächst erarbeiten sie z.B. zeichnerische Entwürfe und fertigen Modelle aus Ton, Knetmasse, Wachs oder Gips in natürlicher Größe oder verkleinertem Maßstab. Schließlich übertragen sie Maße und Umrisse des Modells bzw. Entwurfs auf den Werkstoff und bearbeiten diesen bis zur endgültigen Form. Sie planen und organisieren Ausstellungen, vermarkten und verkaufen ihre Kunstwerke und gestalten Kunstprojekte mit Kindern und Jugendlichen oder erteilen Unterricht.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Bildhauer/innen finden Beschäftigung in erster Linie

- in Stein- oder Holzbildhauerwerkstätten
- in Kunstschmieden

Arbeitsorte:

Bildhauer/innen arbeiten in erster Linie

- in Werkstätten und Ateliers
- auf dem Freigelände der Werkstatt

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- direkt beim Kunden
- in Museen und Ausstellungsräumen
- auf öffentlichen und privaten Plätzen

■ Welche Vorbildung wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. Die Bildungsanbieter legen eigene Zugangskriterien fest. Zum Teil wird die **allgemeine** bzw. **fachgebundene Hochschulreife** oder die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang gefordert.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Meißeln, Bohren oder Sägen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Anfertigen von Modellen, bei der Bearbeitung der Werkstücke)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. Entwerfen von Plastiken und Statuen)
- Zeichnerische Fähigkeiten (z.B. Anfertigen von Arbeitsskizzen und Werkzeichnungen)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Heben und Bearbeiten von schweren Materialblöcken)

Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. beim Umgang mit Werkstoffen wie Stein, Ton, Metall und Holz)
- Kunst (z.B. kunstgeschichtliches und -theoretisches Wissen über Formen, Proportionen und Kunstepochen ist hilfreich)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Während der Ausbildung erhält man keine Vergütung. Ggf. fallen Kosten an, z.B. Lehrgangsgebühren und Prüfungsgebühren.

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

